

Sonne macht Klima: Neues aus Europa

geschrieben von Kalte Sonne | 8. Oktober 2015

von die kalte Sonne

Laut den IPCC-Berichten spielen Aktivitätsschwankungen der Sonne im Klimageschehen keine große Rolle. Diese Schlussfolgerung löst jedoch Verwunderung aus, denn der Blick zurück in die Klimageschichte der letzten 10.000 Jahre zeigt eine Vielzahl von eindrucksvollen Beispielen für eine bedeutende solare Klimabeeinflussung. Es ist unwahrscheinlich, dass der Mensch diese Wechselwirkung zwischen unserem Mutterstern und dem Erdklima plötzlich aufgehoben haben soll. Ein schönes Fallbeispiel stammt aus den Quaternary Science Reviews. Ojala und Kollegen veröffentlichten dort im März 2015 eine Studie zur Klimageschichte Skandinaviens auf Basis von Seesedimentuntersuchungen.

Wenn der Staat es will- (VW) Manipulationssoftware auch am Bau

geschrieben von Admin | 8. Oktober 2015

von Wolfgang Prabel

Die Presse und das zwangsfinanzierte Fernsehen hacken gerade auf den VW-Ingenieuren rum, die eingeklemmt zwischen dem Druck ihrer Geschäftsleitung und dem der Politik im Angesicht künstlich geschaffener und völlig überzogener Abgasvorschriften Programme entwickelt haben, die das Unmögliche möglich gemacht haben. Nämlich mit fast Null Emissionen leistungsstarke Autos mit Verbrennungsmotoren herzustellen. Die Schlagzeilen der Medien lauten: „VW-Ingenieure gestehen Einbau von Manipulationssoftware...“ und ähnlich.

Hat James Hansen unabsichtlich die AGW-Null-Hypothese bewiesen?

geschrieben von Dr. Tim Ball | 8. Oktober 2015

Dr. Tim Ball

Die einzige Stelle auf der ganzen Welt, wo eine CO₂-Zunahme eine Temperaturzunahme nach sich zieht, befindet sich in den Klimamodellen

einschließlich jener des IPCC. Die Hypothese, dass eine CO₂-Zunahme eine Temperaturzunahme verursacht, steht im Mittelpunkt der AGW-Hypothese. Falls diese falsch ist, sollte das Scheitern dieser Hypothese allein die Zurückweisung der Hypothese garantieren. In der ordentlichen wissenschaftlichen Prozedur gilt, falls sich eine Hypothese als falsch erweist, wird die Null-Hypothese in Betracht gezogen. In diesem Falle lautet die Null-Hypothese, dass CO₂ nicht globale Erwärmung verursacht. Das IPCC hat die Null-Hypothese niemals in Betracht gezogen. Ironischerweise und unabsichtlich hat nun James Hansen die Null-Hypothese bewiesen, und zwar bei seinem ersten großen Versuch, seine Agenda voranzutreiben, dass CO₂ eine globale Erwärmung oder einen Klimawandel verursacht.

Windparks sogar noch teurer und sinnloser als gedacht

geschrieben von James Delingpole | 8. Oktober 2015

James Delingpole

Die Kosten für Windenergie sind signifikant höher als deren Befürworter vorgeben. Das zeigt eine neue US-Studie, die als .pdf hier eingesehen werden kann.

Ein sogar noch größerer Flop als man sich nur vorstellen kann...

Menschliche Fehler bei Temperaturmessungen

geschrieben von John Goetz | 8. Oktober 2015

John Goetz

Wie schon in einem früheren Beitrag beschrieben (hier, auf Deutsch beim EIKE hier), sind die Roh-Mittelwerte der USHCN-Daten berechnet, auch wenn bis zu neun Tagen tägliche Aufzeichnungen fehlen. Jene monatlichen Mittelwerte werden normalerweise nicht durch Qualitätskontrollen und Adjustierungs-Modelle des USHCN ausgesondert, obwohl die finalen Werte fast immer als ein Ergebnis dieses Prozesses geschätzt sind.